

Wahlbereich Musiktheorie | Musikwissenschaft

(ab Wintersemester 2023/24)

Hinweis:

In den hochschulweiten Wahlbereich (berufsfeldbezogene Praxis, künstlerische Vertiefung und Musiktheorie | Musikwissenschaft) sind Wahlmodule eingestellt, die studiengangübergreifend angeboten werden. In welchen Studiengängen das jeweilige Modul anrechenbar ist, ist der jeweiligen Modulbeschreibung unter dem Punkt Verwendbarkeit zu entnehmen.

Neben den Modulen des Wahlbereiches stehen ggf. auch studiengangsspezifische Wahlmodule zur Auswahl, die der Modulordnung des jeweiligen Studiengangs zu entnehmen sind.

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 901	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Wissenschaftliches Arbeiten
Verantwortlich	W2-Professur Musikwissenschaft
Modulturnus	jedes Semester
Verwendbarkeit	<p>Wahlmodul</p> <ul style="list-style-type: none"> - für die Bachelorstudiengänge, - für die Masterstudiengänge, - für das Meisterschülerstudium. <p>Soweit das Modul bereits in einem Studiengang belegt wurde, kann es auch in einem aufbauenden Studiengang nicht nochmals belegt werden.</p>
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden haben sich mit grundlegenden wissenschaftlichen Arbeitsmethoden (Recherchemöglichkeiten, formale Anlage wissenschaftlicher Arbeiten, Zitierweise, Thesenerstellung etc.) vertraut gemacht und können diese sicher anwenden. Sie kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis (insbesondere die Satzung der HMT Leipzig zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis).</p>
Inhalt	<p><u>Methoden wissenschaftlichen Arbeitens:</u> Merkmale wissenschaftlichen Arbeitens; Struktur wissenschaftlicher Arbeiten (insbesondere Bachelor- und Masterarbeiten). Praktische Erprobung verschiedener Arbeits- und Präsentationsformen in Einzel-, Partner- und Teamarbeit. Praktische Übung und Erprobung der wesentlichsten wissenschaftlichen Arbeitstechniken durch Eigenaktivität (Quellenverweise, Exzerpieren, wissenschaftliche Textformulierung, Präsentationsformen). Entscheidungsfindung auf der Grundlage gesammelter Informationen. Erwerb und Erprobung von Grundkenntnissen zum Einsatz neuer Informationstechnologien bei der wissenschaftlichen Arbeit.</p> <p><u>Bibliotheksschulungen</u> Allgemeine Bibliotheksführung. HMT-Online-Katalog und ergänzende Leipziger Bibliotheksangebote. Einführung in die Recherche in überregionalen Katalogen. Datenbanken (Grove online, BDT, SSG contents, RILM, BMS online, SSG contents). Elektronische Volltexte (EZB). Recherche musikalischer Quellen; RISM Einzeldrucke/Sammeldrucke 1500-1800 und RISM Handschriften.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang. Mindestteilnehmerzahl: 5</p>
Literaturangabe	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 901	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme	
empfohlen für	Bachelor: 5. - 7. Semester Master: 1. - 3. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar	11,25 h Präsenzzeit (1 SWS) + 48,75 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 902	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Seminar/ Hauptseminar Musikwissenschaft	
Verantwortlich	W3-Professur Musikwissenschaft	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge der Fachrichtungen Musik und Dramaturgie, - für die Masterstudiengänge der Fachrichtungen Musik und Dramaturgie, - für das Meisterschülerstudium. Das Modul kann mit unterschiedlichen Themen mehrmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Grundkenntnisse der Musikwissenschaft über ausgewählte Themen und Methoden der historischen oder systematischen Musikwissenschaft.	
Inhalt	Ein Seminar zu ausgewählten Themen der historischen oder systematischen Musikwissenschaft.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang. (Für die Teilnahme an den Hauptseminaren werden erweiterte musikwissenschaftliche Kenntnisse vorausgesetzt.)	
Literaturangabe	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	aktive Teilnahme am Seminar und bestandene Modulprüfung (Modulnote geht nicht in die Abschlussnote ein) Mindestteilnehmerzahl: 5	
empfohlen für	Bachelor: 5. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar/Hauptseminar "Musikwissenschaft"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	begleitende Modulprüfung: Seminar: - Prüfungsgespräch (ca. 20 min) oder - Referat (ca. 20 min) mit Hausarbeit (ca. 12 Seiten) [nach Festlegung durch die Dozent*innen] Hauptseminar: - Referat (ca. 30 min) mit Hausarbeit (ca. 20 Seiten) [nach Absprache mit den Dozent*innen]	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 903	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Geschichte der Populärmusik	
Verantwortlich	W2-Professur Gitarre	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge, - für die Masterstudiengänge, - für das Meisterschülerstudium. Empfohlen für die Studiengänge Jazz Populärmusik (instrumentale Hauptfächer) Soweit das Modul bereits in einem Studiengang belegt wurde, kann es auch in einem aufbauenden Studiengang nicht nochmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden gewinnen einen Überblick über Entwicklungslinien, Erscheinungsformen und Protagonisten der populären Musik von ca. 1800 bis in die Gegenwart. Sie erwerben Kenntnisse über die Wechselwirkung von Musik und deren medialer Verbreitung aus historischer und gegenwärtiger Perspektive. Sie werden in die Lage versetzt, Aufnahmen historisch und stilistisch einzuordnen.	
Inhalt	Definition Unterhaltungsmusik in Europa des 19. Jahrhunderts. Afroamerikanische Musik im Vorfeld des Jazz. Musikindustrie. Rhythm and Blues. Country and Western. Rock´n Roll. Rockmusik. Black Music. Disco. World Music.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang. Mindestteilnehmerzahl: 10	
Literaturangabe	Wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige und aktive Teilnahme und bestandene Modulteilprüfungen (Modulnote geht nicht in die Abschlussnote ein)	
empfohlen für	Bachelor: 1. - 8. Semester Master: 1. - 3. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Vorlesung "Geschichte der Populärmusik" Seminar "Geschichte der Populärmusik"	45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 15 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulteilprüfungen: Klausur Geschichte der Populärmusik (90 min) und mündliche Prüfung Geschichte der Populärmusik (ca. 15 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 904	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Jazzmusikgeschichte	
Verantwortlich	W2-Professur Gitarre	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge (außer Bachelor Jazz Popularmusik), - für die Masterstudiengänge (außer Master Jazz Popularmusik), - für das Meisterschülerstudium. Soweit das Modul bereits in einem Studiengang belegt wurde, kann es auch in einem aufbauenden Studiengang nicht nochmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die Jazzgeschichte und deren bedeutende Vertreter.	
Inhalt	Stilabfolge und Persönlichkeiten (New Orleans bis heute), Jazz in Europa, Solisten, Ensembles, Labels. Geschichtliche Entwicklung des jeweiligen Hauptfachinstruments. Herausragende Instrumentalisten des jeweiligen Instruments.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang. Mindestteilnehmerzahl: 10	
Literaturangabe	wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	bestandene Modulteilprüfungen (Modulnote geht nicht in Abschlussnote ein)	
empfohlen für	Bachelor: 3. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Vorlesung "Jazzmusikgeschichte" Seminar "Jazzmusikgeschichte"	45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 15 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP 22,5 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulteilprüfungen: Referat (ca. 20 min; unbenotet - Bewertung: bestanden/nicht bestanden); Klausur (ca. 90 min) und mündliche Prüfung (ca. 15 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 905	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Liturgik	
Verantwortlich	W3-Professur Kirchenmusik	
Modulturnus	alle 2 Jahre (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge (außer Bachelor Kirchenmusik), - für die Masterstudiengänge (außer Master Kirchenmusik), - für das Meisterschülerstudium. Soweit das Modul bereits in einem Studiengang belegt wurde, kann es auch in einem aufbauenden Studiengang nicht nochmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der Gottesdienstgestaltung (historische und praktische Liturgiewissenschaft).	
Inhalt	Geschichte und theologische Grundlagen des Gottesdienstes und des Kirchenjahres. Gottesdienstordnungen. Ordinarium und Proprium.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang. Mindestteilnehmerzahl: 5	
Literaturangabe	Bekanntgabe zu Beginn der Lehrveranstaltung	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulprüfung (Modulnote geht nicht in die Abschlussnote ein)	
empfohlen für	Bachelor: 1. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Vorlesung "Liturgik"	45 h Präsenzzeit (4 SWS) + 75 h Selbststudium = 120 h gesamt = 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: mündliche Prüfung (ca. 20 min) Kenntnis der Geschichte des Gottesdienstes, seiner theologischen Grundlagen und des Kirchenjahres. Überblick über die geltenden Gottesdienstordnungen. Beherrschen der Psalmtöne und der einstimmigen Weisen für Ordinarium und Proprium.	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 906	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Bibelkunde	
Verantwortlich	W3-Professur Kirchenmusik	
Modulturnus	alle 2 Jahre (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge (außer Bachelor Kirchenmusik), - für die Masterstudiengänge (außer Master Kirchenmusik), - für das Meisterschülerstudium. Soweit das Modul bereits in einem Studiengang belegt wurde, kann es auch in einem aufbauenden Studiengang nicht nochmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse über die wichtigsten biblischen Bücher, ihre Entstehung und theologische Aussage. Sie haben die Grundfragen der Biblischen Theologie kennen gelernt.	
Inhalt	Die wichtigsten biblischen Bücher (Entstehung und theologische Aussage). Grundfragen der Biblischen Theologie.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang. Mindestteilnehmerzahl: 5	
Literaturangabe	Bekanntgabe zu Beginn der Lehrveranstaltung	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme	
empfohlen für	Bachelor: 1. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Vorlesung "Bibelkunde"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 907	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Hymnologie	
Verantwortlich	W3-Professur Kirchenmusik	
Modulturnus	Alle 2 Jahre (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge (außer Bachelor Kirchenmusik und Orgel), - für die Masterstudiengänge (außer Master Kirchenmusik und Orgel), - für das Meisterschülerstudium. Soweit das Modul bereits in einem Studiengang belegt wurde, kann es auch in einem aufbauenden Studiengang nicht nochmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der Geschichte des Kirchenliedes.	
Inhalt	Überblick über die Geschichte des Kirchenliedes und des Gesangbuchs unter Berücksichtigung theologischer, frömmigkeits- und musikgeschichtlicher Aspekte. Kenntnis aktueller Gesangbücher und ihrer Verwendung.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang.	
Literaturangabe	Bekanntgabe zu Beginn der Lehrveranstaltung	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulprüfung [Modulnote geht nicht in die Abschlussnote ein]	
empfohlen für	Bachelor: 1. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Vorlesung "Hymnologie"	45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 75 h Selbststudium = 120 h gesamt = 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: mündliche Prüfung - Kenntnis des Kirchenlieds in Geschichte und Gegenwart (ca. 15 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 908	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Seminar Theologie	
Verantwortlich	W3-Professur Kirchenmusik	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Sommersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge (außer Bachelor Kirchenmusik), - für die Masterstudiengänge (außer Master Kirchenmusik), - für das Meisterschülerstudium. Soweit das Modul bereits in einem Studiengang belegt wurde, kann es auch in einem aufbauenden Studiengang nicht nochmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ihre pädagogisch-vermittelnden und theologischen (liturgischen und hymnologischen) Kenntnisse erweitert und hinsichtlich der Ansprüche der späteren Berufspraxis vertieft.	
Inhalt	Seminar zu wechselnden theologischen Themenfeldern (Seminarthema wird rechtzeitig vor Semesterbeginn bekannt gegeben).	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulprüfung (Modulnote geht nicht in die Abschlussnote ein)	
empfohlen für	Bachelor: 1. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Theologie"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 27,5 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: Prüfungsgespräch zum Thema des theologischen Seminars (ca. 20 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 909	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Orgelkunde	
Verantwortlich	W3-Professur Kirchenmusik, W2-Professur Orgel	
Modulturnus	Abhängig vom Lehrangebot für die Pflichtveranstaltung, das konkrete Semester ist jeweils dem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmen.	
Verwendbarkeit	Wahlmodul <ul style="list-style-type: none"> - für die Bachelorstudiengänge (außer Bachelor Kirchenmusik und Orgel), - für die Masterstudiengänge (außer Master Kirchenmusik und Orgel), - für das Meisterschülerstudium. Soweit Orgelkunde bereits in einem Studiengang belegt wurde, kann das Modul auch in einem aufbauenden Studiengang nicht nochmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse in Orgelkunde.	
Inhalt	Geschichte und Stilistik des Orgelbaus, detaillierte technische Einzelheiten der Orgel.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang.	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulprüfung (Modulnote geht nicht in die Abschlussnote ein)	
empfohlen für	Bachelor: 1. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Vorlesung "Orgelkunde"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfungen: Überblick über die Geschichte und Stilistik des Orgelbaus, den Aufbau der Orgel und ihrer Register/Registerkunde. Grundfragen der Orgelpflege, Stimmen von Zungenregistern (mündliche Prüfung ca. 15 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 910	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Komposition/Tonsatz/Instrumentation	
Verantwortlich	W3-Professur Komposition/Tonsatz W2-Professur Tonsatz W3-Professur Komposition	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge (außer Bachelor Komposition/Musiktheorie/Improvisation), - für die Masterstudiengänge (außer Master Komposition, Tonsatz und Elektroakustische Musik), - für das Meisterschülerstudium. Das Modul kann zweimal belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben profilbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten ergänzend und vertiefend zu ihrem Hauptfach.	
Inhalt	Praktische Analyse und schriftliche oder improvisatorische Anwendung der erworbenen Kenntnisse wahlweise in komplexen satztechnischen oder kompositorischen Arbeiten oder in Arrangements bzw. Bearbeitungen mit dem Schwerpunkt Orchestration/Instrumentation zu ausgewählten Stilrichtungen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang. Mindestteilnehmerzahl: Komposition - 2; Tonsatz - 3; Instrumentation - 4	
Literaturangabe	Themenbezogenes Kursmaterial wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige aktive Teilnahme mit eigenen praktischen Arbeiten	
empfohlen für	Bachelor: 5. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Gruppenunterricht "Komposition" <i>oder</i> Gruppenunterricht "Tonsatz" <i>oder</i> Gruppenunterricht "Instrumentation"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 911	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Komposition I	
Verantwortlich	W3-Professur Komposition	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge der Fachrichtungen Musik (außer Bachelor Komposition/Musiktheorie/Improvisation), - für die Masterstudiengänge der Fachrichtungen Musik (außer Master Komposition, Tonsatz und Elektroakustische Musik), - für das Meisterschülerstudium. Soweit das Modul bereits in einem Studiengang belegt wurde, kann es auch in einem aufbauenden Studiengang nicht nochmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, Werke unter kompositorischen Aspekten zu analysieren. Sie kennen Arbeitsmethoden des Komponierens und können diese bei der Komposition eigener Werke umsetzen.	
Inhalt	Komposition, Analyse.	
Teilnahmevoraussetzungen	Aufnahmeprüfung durch künftigen Lehrer.	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Teilnahme am Einzelunterricht und bestandene Modulprüfung (Modulnote geht nicht in die Abschlussnote ein)	
empfohlen für	Bachelor: 5. - 6. Semester Master: 1. - 2. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	6 CP = 180 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Komposition"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 150 h Selbststudium = 180 h gesamt = 6 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: Vorlage einer Mappe mit eigenen Kompositionen	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 912	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Komposition II	
Verantwortlich	W3-Professur Komposition	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge der Fachrichtungen Musik (außer Bachelor Komposition/Musiktheorie/Improvisation), - für die Masterstudiengänge der Fachrichtungen Musik (außer Master Komposition, Tonsatz und Elektroakustische Musik), - für das Meisterschülerstudium. Soweit das Modul bereits in einem Studiengang belegt wurde, kann es auch in einem aufbauenden Studiengang nicht nochmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, anspruchsvollere und komplexere Werke zu komponieren.	
Inhalt	Komposition, Analyse.	
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossenes Modul WTW 911 oder vergleichbare Leistung.	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Teilnahme am Einzelunterricht und bestandene Modulprüfung (Modulnote geht nicht in die Abschlussnote ein)	
empfohlen für	Bachelor: 7. - 8. Semester Master: 3. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	6 CP = 180 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Komposition"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 150 h Selbststudium = 180 h gesamt = 6 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: Vorlage einer Mappe mit eigenen Kompositionen	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 913	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Seminar Komposition	
Verantwortlich	W3-Professur Komposition	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge der Fachrichtungen Musik (außer Bachelor Komposition/Musiktheorie/Improvisation), - für die Masterstudiengänge der Fachrichtungen Musik (außer Master Komposition und Elektroakustische Musik), - für das Meisterschülerstudium. Das Modul kann mehrmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Einblicke in zeitgenössisches Komponieren gewonnen und ästhetische Positionen reflektiert. Der Umfang der Einblicke und der Grad der ästhetischen Reflektionsfähigkeit steigt entsprechend bei mehrmaliger Belegung.	
Inhalt	Analyse, Vermittlung von Repertoirekenntnis und Kompositionstechnik, Ästhetik, Aufführungspraxis und Einstudierung zeitgenössischer Musik.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang. Mindestteilnehmerzahl: 5	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	Bachelor: 1. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Komposition"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 914	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Komposition Ergänzung	
Verantwortlich	W3-Professur Komposition	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge, - für die Masterstudiengänge, - für das Meisterschülerstudium. Soweit das Modul bereits in einem Studiengang belegt wurde, kann es auch in einem aufbauenden Studiengang nicht nochmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden ergänzen ihr Wissen im Zusammenhang mit Komponieren.	
Inhalt	Ergänzungen zum Studium wie z.B. Notation, Computerprogramme etc., wird im Vorlesungsverzeichnis ausgewiesen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang. Mindestteilnehmerzahl: 5	
Literaturangabe	wird bekannt gegeben	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme	
empfohlen für	Bachelor: 1. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Komposition Ergänzung"	11,25 h Präsenzzeit (1 SWS) + 48,5 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 915	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Grundlagen der Elektroakustischen Musik I	
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	Jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für die Masterstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für das Meisterschülerstudium. Soweit das Modul bereits in einem Studiengang belegt wurde, kann es auch in einem aufbauenden Studiengang nicht nochmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen Grundlagen der elektroakustischen Musik.	
Inhalte	Einführung in die Elektroakustische Musik, in die analoge und digitale Signalverarbeitung, in den MIDI-Standard, in Arbeitsmethoden zur Klanggestaltung, in ausgewählte Standardsoftware sowie die Geschichte der elektroakustischen Musik.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang. Mindestteilnehmerzahl: 5, Maximale Teilnehmerzahl: 8	
Literaturangabe	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen angegeben	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige Teilnahme, Testat	
empfohlen für	Bachelor: 1. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Vorlesung/Seminar "Grundlagen der Elektroakustischen Musik I"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 916	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Grundlagen der Elektroakustischen Musik II	
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	Jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für die Masterstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für das Meisterschülerstudium. Das Modul kann bei unterschiedlicher Thematik mehrmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden erweitern ihre Kenntnisse im Bereich der elektroakustischen Musik basierend auf dem Modul „Grundlagen der Elektroakustischen Musik I“ (WKV 915).	
Inhalte	Vertiefung vorhandener Kenntnisse Elektroakustischer Musik, analoger und digitaler Signalverarbeitung, von Arbeitsmethoden zur Klanggestaltung, ausgewählter Standardsoftware sowie der Geschichte der elektroakustischen Musik.	
Teilnahmevoraussetzungen	abgeschlossenes Modul WKV 915 oder gleichwertige Leistung Mindestteilnehmerzahl: 5, Maximale Teilnehmerzahl: 8	
Literaturangabe	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltungen angegeben	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige Teilnahme, Testat	
empfohlen für	Bachelor: 1. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Vorlesung/Seminar "Grundlagen der Elektroakustischen Musik II"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 917	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Elektroakustische Musik	
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für die Masterstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für das Meisterschülerstudium. Das Modul kann mehrmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Je nach Häufigkeit der Belegung des Moduls kennen die Studierenden eine oder mehrere ausgewählte Möglichkeiten der Klangsynthese und/oder -verarbeitung mit elektroakustischen Mitteln und können diese ggf. in einfachen (bei Mehrfachbelegung auch entwickelteren) Übungen anwenden.	
Inhalte	Je nach individuellen Voraussetzungen, Interessenlage und Häufigkeit der Belegung des Moduls wird eine Auswahl aus verschiedenen Bereichen der elektroakustischen Musik (z.B. MIDI-Programmierung, analoge und digitale Klangsynthese, Klangverarbeitung mit herkömmlicher Studioteknik, computergestützte Komposition) auf ihre Funktionsweise und Möglichkeiten der Anwendung hin untersucht und in überschaubaren künstlerischen Formen erprobt.	
Teilnahmevoraussetzungen	Eignungstest durch den künftigen Lehrer und vorhandene Kapazitäten	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	Bachelor: 1. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Elektroakustische Musik"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat für regelmäßige Teilnahme bei mehrmaliger Belegung: Testat für die Vorlage einer ausgearbeiteten Übung.	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 918	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Elektroakustische Komposition	
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für die Masterstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für das Meisterschülerstudium. Soweit das Modul bereits in einem Studiengang belegt wurde, kann es auch in einem aufbauenden Studiengang nicht nochmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben die Fähigkeit zur Erarbeitung künstlerischer Formen mit fortgeschrittenen Mitteln der elektroakustischen Klangerzeugung und -verarbeitung erworben.	
Inhalte	Diskussion elektroakustischer Mittel und deren Anwendung im Kontext eines kompositorischen Vorhabens	
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossenes Modul Elektroakustische Musik (WTW 917) oder vergleichbare Leistungen (Test)	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulteilprüfung (Die Modulnote geht nicht in die Abschlussnote ein.)	
empfohlen für	Bachelor: 1. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "Elektroakustische Komposition"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 90 h Selbststudium = 120 h gesamt = 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulteilprüfung: Vorlage von mindestens einer kompositorischen Arbeit	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 919	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Seminar Musiktheorie	
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge der Fachrichtungen Musik (außer Bachelor Komposition/Musiktheorie/Improvisation), - für die Masterstudiengänge der Fachrichtungen Musik (außer Master Tonsatz), - für das Meisterschülerstudium. Das Modul kann mehrmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden befähigt, historische und gegenwärtige Satz-, Instrumentations-, Darstellungs- und Produktionstechniken zu überblicken sowie musiktheoretische Entwürfe zu erarbeiten.	
Inhalt	Überblick über historische und gegenwärtige Satz-, Instrumentations-, Darstellungs- und Produktionstechniken. Erarbeitung musiktheoretischer Entwürfe. Auseinandersetzung mit Quellentexten zur Kompositionslehre.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang.	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	Bachelor: 1. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Musiktheorie"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat für regelmäßige Teilnahme und Referat (ca. 20 min, Bewertung bestanden/nicht bestanden)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 920	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Werkanalyse	
Verantwortlich	W3-Professur Komposition	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge, - für die Masterstudiengänge, - für das Meisterschülerstudium. Das Modul kann im Studiengang viermal belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlangen Kenntnisse in der Analyse von Werken von 1400 bis heute.	
Inhalt	Komplexe Analyse tonaler und atonaler Werke - Werkanalyse I (1400-1900), Werkanalyse II (20. Jahrhundert), Werkanalyse III (die letzten 30 Jahre).	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang. Mindestteilnehmerzahl: 5	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme	
empfohlen für	Bachelor: 1. - 4. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Werkanalyse"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 921	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Mitteldeutsche Tagung für Musiktheorie und Hörerziehung	
Verantwortlich	W2 Professur Tonsatz	
Modulturnus	jährlich	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge, - für die Masterstudiengänge, - für das Meisterschülerstudium. Das Modul kann mehrmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse zum jeweiligen Thema der Tagung durch den wissenschaftlichen Dialog der vertretenen Disziplinen.	
Inhalt	Interdisziplinäre Tagung (Musiktheorie, Musikpädagogik und Musikwissenschaft) zum jeweiligen Thema der Tagung	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang.	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Aktive Teilnahme an allen Veranstaltungen der Tagung	
empfohlen für	Bachelor: 1. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	3 Tage (Blockveranstaltung)	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Tagungsteilnahme	30 h Präsenzzeit + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat für aktive Teilnahme an der gesamten Tagung	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 922	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Gehörbildung M2	
Verantwortlich	W2-Professur Gehörbildung	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für die Masterstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für das Meisterschülerstudium. Nicht für Studierende, die Niveau M2 oder höher als Pflichtveranstaltung belegen müssen oder es bereits absolviert haben.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, anspruchsvolle musikalische Zusammenhänge gehörmäßig zu erfassen.	
Inhalt	Gehörmäßige Erfassung anspruchsvoller musikalischer Zusammenhänge.	
Teilnahmevoraussetzungen	Gehörbildungsfähigkeiten auf dem Niveau M1 Mindestteilnehmerzahl: 5	
Literaturangabe	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulteilprüfungen (Modulnote geht nicht in die Abschlussnote ein)	
empfohlen für	Bachelor: 5. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Gruppenunterricht "Gehörbildung"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulteilprüfungen: Gehörbildung - schriftliche Prüfung M2 (max. 90 min) Die schriftliche Prüfung besteht aus vier möglichst paritätisch gewichteten unabhängigen Teilen, welche unterschiedliche Epochen sowie Stilrichtungen widerspiegeln. Mindestens eines der Diktate soll vom Tonträger gegeben und mit Aufgaben zur Höranalyse bearbeitet werden. <ul style="list-style-type: none"> - Diktat: Klavier- oder vierstimmiger Chorsatz, - Zwei- bis dreistimmiges Gedächtnisbeispiel (erweitert tonal), - Notieren Zeitgenössischer Musik (Niveau: anspruchsvoll), - Zeitgenössische Disziplin zu kursspezifischer Vertiefung (Niveau: anspruchsvoll). 	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 922	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

	<p>Gehörbildung - mündliche Prüfung M2 (ca. 15 min)</p> <p>Innerhalb der dreiteiligen mündlichen Prüfung können selbstständig erarbeitete Transkriptionen in die Benotung eingebracht werden, deren Inhalte nicht in veröffentlichter Schriftform vorliegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vom-Blatt-Singen: (Vokal-) Literatur (erweitert tonal oder freitonal), - (Gesangs-) Improvisation nach anspruchsvoller Vorgabe oder Darstellen anspruchsvoller Rhythmen, - Erkennen und Reproduzieren von anspruchsvollen Skalen, Fünfklingen und Klangverbindungen (einschließlich Modulation) sowie nicht-terzgeschichteten Klängen.
--	---

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 923	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Gehörbildung O	
Verantwortlich	W2-Professur Gehörbildung	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für die Masterstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für das Meisterschülerstudium. Nicht für Studierende, die Niveau O als Pflichtveranstaltung belegen müssen oder es bereits absolviert haben.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln ihre Fähigkeiten der gehörmäßigen Erfassung komplexer musikalischer Zusammenhänge.	
Inhalt	Gehörmäßige Erfassung komplexer musikalischer Zusammenhänge.	
Teilnahmevoraussetzungen	Gehörbildungsfähigkeiten auf dem Niveau M2 Mindestteilnehmerzahl: 5	
Literaturangabe	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und bestandene Modulteilprüfungen (Modulnote geht nicht in die Abschlussnote ein)	
empfohlen für	Bachelor: 5. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Gruppenunterricht "Gehörbildung"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulteilprüfungen: Gehörbildung - schriftliche Prüfung O (max. 90 min) Die schriftliche Prüfung besteht aus vier möglichst paritätisch gewichteten unabhängigen Teilen, welche unterschiedliche Epochen sowie Stilrichtungen widerspiegeln. Mindestens eines der Diktate soll vom Tonträger gegeben und mit Aufgaben zur Höranalyse bearbeitet werden. <ul style="list-style-type: none"> - Diktat: Vierstimmig polyphoner Satz, - Drei- bis vierstimmiges Gedächtnisbeispiel (erweitert tonal), - Notieren Zeitgenössischer Musik (Niveau: komplex), - Zeitgenössische Disziplin zu kursspezifischer Vertiefung (Niveau: komplex). 	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 923	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

	<p>Gehörbildung mündliche Prüfung O (ca. 15 min): Innerhalb der dreiteiligen mündlichen Prüfung können selbstständig erarbeitete Transkriptionen in die Benotung eingebracht werden, deren Inhalte nicht in veröffentlichter Schriftform vorliegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vom-Blatt-Singen: (Vokal-)Literatur (20./21. Jahrhundert), - (Gesangs-) Improvisation nach komplexer Vorgabe oder Darstellen komplexer Rhythmen, - Erkennen und Reproduzieren von komplexen Skalen, Sechsklängen und Klangverbindungen (einschließlich Modulation) sowie nicht-terzgeschichteten Klängen.
--	--

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 924	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Gehörbildung Neue Musik	
Verantwortlich	W3-Professur Komposition	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Masterstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für das Meisterschülerstudium. Das Modul kann zweimal belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben begonnen, ihre Fähigkeiten der gehörmäßigen Erfassung musikalischer Zusammenhänge der neuen Musik (Mikrotöne und komplexe Rhythmik) zu entwickeln.	
Inhalt	Gehörmäßige Erfassung musikalischer Zusammenhänge der neuen Musik (Mikrotöne und komplexe Rhythmik).	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang. Mindestteilnehmerzahl: 5	
Literaturangabe	Wird bekannt gegeben	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme	
empfohlen für	Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	1 CP = 30 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Gruppenunterricht "Gehörbildung Neue Musik"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 15 h Selbststudium = 30 h gesamt = 1 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 925	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Höranalyse	
Verantwortlich	W2-Professur Gehörbildung	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge, - für die Masterstudiengänge, - für das Meisterschülerstudium. Das Modul kann mehrmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden vervollkommen ihre Fähigkeiten der gehörmäßigen Erfassung komplexer musikalischer Zusammenhänge.	
Inhalt	Semesterweise wechselnde Schwerpunkte (z.B. populäre, außereuropäische Musik, Musik des 20./21. Jahrhundert, Elektroakustik, Konzertmusik) werden durch eine jeweils geeignete Methodik erschlossen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang. Mindestteilnehmerzahl: 5; Maximale Teilnehmerzahl: 8	
Literaturangabe	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige Teilnahme und Präsentation einer Höranalyse auf Grundlage von Hörnotizen.	
empfohlen für	Bachelor: 5. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Höranalyse"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat für die Durchführung einer Höranalyse (ca. 20 min) und Abgabe der Hörnotizen	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 926	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Rhythmus I	
Verantwortlich	W2-Professur Gehörbildung	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge, - für die Masterstudiengänge, - für das Meisterschülerstudium. Das Modul kann zweimal belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben einen bewussten Umgang mit rhythmischen Strukturen und deren Definition erworben. Kenntnis und praktische Darstellung komplexer Rhythmen via Schlag- wie Hauptfachinstrument sowie der menschlichen Stimme. Körperlichkeit beim Musizieren. Stärkung des musikalischen Timings.	
Inhalt	Polyrhythmik, Polymetrik. Additive, divisive Rhythmen. Traditionelle Notationssysteme für Rhythmen aus verschiedenen Kulturen (bspw. Westafrika, Arabien, Indien). Differenzierung von freiem und pulsationsgebundenem Musizieren. Oral tradierte und schriftbasierte Notationsmethoden. Rhythmische Solmisationsverfahren. Basale Schlagtechniken. Metronomtraining. Blattspiel, Transkriptionen. Rhythmus memorieren (Kurz- /Langzeit).	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang. Teilnehmerzahl: 3-6	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige aktive Teilnahme (mind. 80%), 4 Transkriptionen, Vorspiel und Testat	
empfohlen für	Bachelor: 1. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Gruppenunterricht "Rhythmus"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 90 h Selbststudium = 120 h gesamt = 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat ("Rhythmus") für 4 Transkriptionen (unterrichtsbegleitend) und Vorspiel (max. 10 min, am Ende des zweiten Semesters)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 927	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Orchestrationspraxis	
Verantwortlich	W3-Professur Komposition	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für die Masterstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für das Meisterschülerstudium. Das Modul kann zweimal belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse der Praxis der Orchestrierung erlernt.	
Inhalt	Stilkopieorchestrierung, Übungen in verschiedenen Stilen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang und Eignungstest durch den künftigen Lehrer (max. 6 Teilnehmer)	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	Bachelor: 5. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Gruppenunterricht "Orchestrationspraxis"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat ("Orchestrationspraxis")	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 928	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Orchestrationsseminar	
Verantwortlich	W3-Professur Komposition	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für die Masterstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für das Meisterschülerstudium. Soweit das Modul bereits in einem Studiengang belegt wurde, kann es auch in einem aufbauenden Studiengang nicht nochmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Techniken der Orchestration der klassischen, frühromantischen Musik (Orchestration a) sowie spätromantischen Musik und bis heute (Orchestration b) erlernt.	
Inhalt	Prinzipien der „funktionalen Orchestrierung“ (Crescendi, Kontraste, Stimmführung, Klangverschmelzung, Verdopplungen und Mixturen, Texturen) kennenlernen und beherrschen. Analyse von Stücken des Repertoires + Stilkopieorchestrierung	
Teilnahmevoraussetzungen	Abgeschlossene Lehrveranstaltung Instrumentenkunde (z.B. KT 131) oder vergleichbare Leistungen (Test) Mindestteilnehmerzahl: 5	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekanntgegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Referat	
empfohlen für	Bachelor: 5. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	3 CP = 90 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Orchestration"	45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 45 h Selbststudium = 90 h gesamt = 3 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat für Referat (ca. 60 min)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 929	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Fortgeschrittene Instrumentation	
Verantwortlich	W3-Professur Komposition	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Masterstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für das Meisterschülerstudium. Soweit das Modul bereits in einem Studiengang belegt wurde, kann es auch in einem aufbauenden Studiengang nicht nochmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Techniken der Instrumentation und Orchestration vertieft.	
Inhalt	Vertiefung der Instrumentation auf einem fortgeschrittenen Niveau für komplexe Projekte.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang und abgeschlossenes Modul Orchestrationsseminar (KT 159a,b,c / WTW 928) oder Orchestrationspraxis (KT 159a,b,c / WTW 927) oder vergleichbare Leistungen (Test) sowie vorhandene Kapazitäten. Der Kurs ist für fortgeschrittene Studierende gedacht, für die Gruppenunterricht ungeeignet ist.	
Literaturangabe	Wird zu Beginn des Unterrichts bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Mappe	
empfohlen für	Bachelor: 1. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	3 CP = 90 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzelunterricht "fortgeschrittene Instrumentation"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 75 h Selbststudium = 90 h gesamt ≈ 3 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat (Mappe)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 930	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Solfège I	
Verantwortlich	W2-Professur Gehörbildung	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für die Masterstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für das Meisterschülerstudium. Das Modul kann zweimal belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben elementare praktische Fähigkeiten im Bereich der Solmisation.	
Inhalt	Auf der Basis von Singübungen wird das musikalische Vorstellungsvermögen und rhythmische Empfinden mit dem Ziel, völlige Sicherheit im Blattsingen zu erlangen, elementar geschult.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang. Teilnehmerzahl: 3-6 Studierende	
Literaturangabe	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige Teilnahme am Gruppenunterricht (mind. 80 %), Testat.	
empfohlen für	Bachelor: 1. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Gruppenunterricht "Solfège I"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat für Leistungsüberprüfung am Ende des Semesters	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 931	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Solfège II	
Verantwortlich	W2-Professur Gehörbildung	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für die Masterstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für das Meisterschülerstudium. Das Modul kann zweimal belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben fortgeschrittene praktische Fähigkeiten im Bereich der Solmisation.	
Inhalt	Auf der Basis von Singübungen wird das musikalische Vorstellungsvermögen und rhythmische Empfinden mit dem Ziel, völlige Sicherheit im Blattsingen zu erlangen, geschult.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang und entsprechende Eignung (Test) Teilnehmerzahl: 3-6 Studierende	
Literaturangabe	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige Teilnahme am Gruppenunterricht (mind. 80 %), Testat.	
empfohlen für	Bachelor: 1. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Gruppenunterricht "Solfège II"	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat für Leistungsüberprüfung am Ende des Semesters	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 932	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Jazzharmonielehre	
Verantwortlich	W2-Professur Arrangement Tonsatz	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge der Fachrichtungen Musik (außer Bachelor Jazz/Popularmusik), - für die Masterstudiengänge der Fachrichtungen Musik (außer Master Jazz/Popularmusik), - für das Meisterschülerstudium. Soweit das Modul bereits in einem Studiengang belegt wurde, kann es auch in einem aufbauenden Studiengang nicht nochmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden erfassen Grundlagen der Harmonik auf kognitive und musikpraktische Weise. Sie sind in der Lage harmonische Phänomene zu erkennen und praxisbezogen anzuwenden.	
Inhalt	Erkennen und Anwenden von Akkordprogressionen, Akkord-Skalentheorie, Substitutionen. Harmonisation und harmonischen Analysen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang. Mindestteilnehmerzahl: 5; maximale Teilnehmerzahl: 8	
Literaturangabe	wird zu Semesterbeginn bekanntgegeben	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige und aktive Teilnahme an der Lehrveranstaltung sowie bestandene Modulprüfung (Modulnote geht nicht in die Abschlussnote ein)	
empfohlen für	Bachelor: 1. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Gruppenunterricht "Harmonielehre"	30 h Präsenzzeit (2x1 SWS) + 90 h Selbststudium = 120 h gesamt = 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Modulprüfung: Klausur Harmonielehre (90 min): <ul style="list-style-type: none"> • Harmonische Analyse eines Jazzstandards • Akkord-Skalentheorie • Aussetzen eines Standards • Akkordprogressionen 	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 933	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Einführung in die musikalische Akustik	
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz/ Analyse	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge, - für die Masterstudiengänge, - für das Meisterschülerstudium. Soweit das Modul bereits in einem Studiengang belegt wurde, kann es auch in einem aufbauenden Studiengang nicht nochmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse zu den physikalischen Voraussetzungen der Musik. Sie sind in der Lage, einfache Grundlagen der Entstehung von Schall, der Schallausbreitung und -speicherung zu verstehen.	
Inhalt	Entstehung von Schwingungen und Wellen bei Musikinstrumenten, Schallausbreitung und Raumakustik, Aufzeichnung, Digitalisierung, Speicherung und Wiedergabe von Schallereignissen, synthetische Klangerzeugung.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang. Mindestteilnehmerzahl: 5	
Literaturangabe	Bekanntgabe zu Beginn der Lehrveranstaltung	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige und aktive Teilnahme	
empfohlen für	Bachelor: 1. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Vorlesung	11,25 h Präsenzzeit (1 SWS) + 48,75 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 934	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Musikinformatik	
Verantwortlich	W2-Professur Tonsatz	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für die Masterstudiengänge der Fachrichtungen Musik (außer Master Komposition), - für das Meisterschülerstudium. Das Modul kann zweimal belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind vertraut mit den grundlegenden Strategien und Techniken der Programmierung aus kompositorischer, analytischer oder aufführungspraktischer Perspektive.	
Inhalt	Anhand ausgewählter höherer Programmiersprachen (z.B. Max/MSP, SuperCollider, C-Sound usw.) werden grundlegende Programmier Techniken und -strategien sowie Möglichkeiten der Fehlerbehebung vorgestellt, diskutiert und in musikalischen Übungen angewandt.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang. Mindestteilnehmerzahl: 5	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme und Vorstellung einer ausgearbeiteten Übung	
empfohlen für	Bachelor: 1. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	4 CP = 120 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Musikinformatik"	45 h Präsenzzeit (2x2 SWS) + 75 h Selbststudium = 120 h gesamt = 4 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat für regelmäßige Teilnahme und Vorstellung einer ausgearbeiteten Übung	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 935	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	künstlerische Produktionen der Gegenwart	
Verantwortlich	Studiendekan*in	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge, - für die Masterstudiengänge, - für das Meisterschülerstudium. Das Modul kann mehrmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Um Anschluss an das zeitgenössische Musik- und Kunstleben im Bereich der Gegenwartsmusik und -kunst zu gewinnen, haben die Studierenden Einblicke in zeitgenössische Kunstproduktionen unter besonderer Berücksichtigung der ästhetischen, kulturellen und philosophischen Reflexion erhalten.	
Inhalte	Analyse von Kompositionstechniken und Werken (im weitesten Sinne) der Gegenwartsproduktion im Bereich Musik und anderer Kunstformen, vor allem in produktionsästhetischer Hinsicht einschließlich der theoretischen Grundlagen.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang. Mindestteilnehmerzahl: 5	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige Teilnahme am Unterricht und Testat	
empfohlen für	Bachelor: 5. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "künstlerische Produktionen der Gegenwart"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt ≈ 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat ("künstlerische Produktionen der Gegenwart")	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 936	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Musik der Welt	
Verantwortlich	Studiendekan*in	
Modulturnus	jährlich (Beginn: Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge, - für die Masterstudiengänge, - für das Meisterschülerstudium. Das Modul kann mehrmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Um Anschluss an das zeitgenössische Musik- und Kunstleben im Bereich der Gegenwartsmusik und -kunst zu gewinnen, haben die Studierenden Einblicke in die Musik anderer Kulturen unter besonderer Berücksichtigung der ästhetischen, kulturellen und philosophischen Reflexion erhalten.	
Inhalte	Kompositionstechniken, Repertoire und Aufführungspraktiken im interkulturellen Kontext im Sinne einer systematischen Musikethnologie.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang. Mindestteilnehmerzahl: 5	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige Teilnahme am Unterricht und Testat	
empfohlen für	Bachelor: 1. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Musik der Welt"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat ("Musik der Welt")	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 937	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Musikphilosophie/ Ästhetik	
Verantwortlich	W3-Professur Komposition	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge der Fachrichtungen Musik (außer Bachelor Komposition/Musiktheorie/Improvisation), - für die Masterstudiengänge der Fachrichtungen Musik (außer Master Komposition), - für das Meisterschülerstudium. Das Modul kann zweimal belegt werden.	
Qualifikationsziele	Um Anschluss an das zeitgenössische Musik- und Kunstleben im Bereich der Gegenwartsmusik und -kunst zu gewinnen, haben die Studierenden Einblicke in die ästhetische und philosophische Reflexion erhalten.	
Inhalt	Lektüre von Texten und Diskussion von Denkansätzen zur Philosophischen Ästhetik und zur Musikphilosophie unter besonderer Berücksichtigung von Fragen zeitgenössischer Kunstproduktion.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang. Mindestteilnehmerzahl: 5	
Literaturangabe	Wird bekannt gegeben	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme	
empfohlen für	Bachelor: 1. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Seminar "Musikphilosophie/ Ästhetik"	22,5 h Präsenzzeit (2 SWS) + 37,5 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 938	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Kultursalon	
Verantwortlich	W3-Professur Komposition	
Modulturnus	jährlich (Beginn Wintersemester)	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Masterstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für das Meisterschülerstudium. . Das Modul kann mehrmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ihre Kenntnisse auf dem Gebiet des interdisziplinären, zeitgenössischen Denkens und künstlerischen Handelns entwickelt.	
Inhalt	Besuch des Kultursalons (14 h), von 4 Musik & Gegenwart-Konzerten (8 h) sowie von 4 Kompositionsseminaren (8 h)	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang.	
Literaturangabe	Wird bekannt gegeben	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige Teilnahme	
empfohlen für	Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	2 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Übung "Kultursalon"	30 h Präsenzzeit + 30 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 939	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Veranstaltungen aus Hochschulkooperationen	
Verantwortlich	Prorektor*in für Lehre und Studium	
Modulturnus	jedes Semester (in Abhängigkeit vom Angebot)	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge, - für die Masterstudiengänge, - für das Meisterschülerstudium. Das Modul kann viermal belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben ihre Kenntnisse und Fähigkeiten entsprechend der Ziele der jeweiligen Lehrveranstaltung erweitert und dadurch ihr Profil entsprechend des allgemeinen Studienziels abgerundet.	
Inhalt	In Abhängigkeit vom Inhalt der jeweiligen Lehrveranstaltung	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang.	
Literaturangabe	Bekanntgabe zu Beginn der Lehrveranstaltung	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	entsprechend der Vorgaben für die jeweilige Lehrveranstaltung Anrechenbar sind nur Lehrveranstaltungen, die im Rahmen der Kooperationsvereinbarung mit der Universität Leipzig und der Hochschule für Grafik und Buchkunst (in der jeweils geltenden Fassung) besucht werden dürfen und für die eine Befürwortung der Studiendekanin/des Studiendekans und eine Genehmigung der Dekanin/des Dekans vorliegt	
empfohlen für	Bachelor: 1. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	in Abhängigkeit von der Lehrveranstaltung	60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 940	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Neue Vertonungen musikalischer Kleinformen zur Liturgie	
Verantwortlich	W2-Professur Gehörbildung	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für die Bachelorstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für die Masterstudiengänge der Fachrichtungen Musik, - für das Meisterschülerstudium. Das Modul kann mehrmals belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben spezielle kompositorische und arrangementbezogene Kenntnisse und Fertigkeiten ergänzend und vertiefend zum Pflichtunterricht im Fach Tonsatz.	
Inhalt	Schreiben von Partituren auf Grundlage der erworbenen Kenntnisse wahlweise in satztechnischen oder kompositorischen Arbeiten oder in Arrangements bzw. Bearbeitungen. Probenarbeit mit dem Thomanerchor Leipzig.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang und Nachweis entsprechender Eignung. Mindestteilnehmerzahl: 2	
Literaturangabe	Wird zu Beginn der entsprechenden Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	regelmäßige aktive Teilnahme mit eigenen praktischen Arbeiten	
empfohlen für	Bachelor: 5. - 8. Semester Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Gruppenunterricht „Neue Vertonungen musikalischer Kleinformen zur Liturgie“	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 45 h Selbststudium = 60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 941	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Medienübergreifendes Arbeiten	
Verantwortlich	W3-Professur Komposition	
Modulturnus	Jedes Semester	
Verwendbarkeit	Wahlmodul - für alle Masterstudiengänge, - für das Meisterschülerstudium. Das Modul kann insgesamt viermal belegt werden.	
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben Erfahrungen in der Realisierung von medienübergreifenden Arbeiten.	
Inhalt	Das Modul versteht sich als Ergänzung zum Kompositionsunterricht und ggf. zum Unterricht in Elektroakustischer Musik und richtet sich an Musiker*innen mit Interesse an künstlerischen Produktionen mit medienweiterndem Charakter und/oder in medienübergreifenden Kontexten. In Kooperation mit Spezialist*innen der jeweiligen Bereiche (z.B. Video, Performance, Netzkunst, Text, Installation, Tanz, Theater) wird künstlerisch-kooperatives Arbeiten erlernt und analysiert.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang und Erfahrung in medienübergreifender Musik (Eignungstest bei der Dozentin oder dem Dozenten der Lehrveranstaltung) Mindestteilnehmerzahl: 3; maximale Teilnehmerzahl: 8	
Literaturangabe	entfällt	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige Teilnahme und Testat	
empfohlen für	Master: 1. - 4. Semester Meisterklasse: 1. - 4. Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	3 CP = 90 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Einzel- und Gruppeunterricht „Medienübergreifendes Arbeiten“	15 h Präsenzzeit (1 SWS) + 75 h Selbststudium = 90 h gesamt \approx 3 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Testat für regelmäßige Teilnahme und Präsentation eines medienübergreifenden Projektes (bei mehrmaliger Belegung auch zum Ende des abschließenden Moduls)	

Hochschule für Musik und Theater "Felix Mendelssohn Bartholdy" Leipzig		
Modulnummer:	Modulform:	erreichbarer akademischer Grad:
WTW 999	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul	<input checked="" type="checkbox"/> Bachelor <input checked="" type="checkbox"/> Master <input checked="" type="checkbox"/> Meisterklasse

Modultitel	Individuelle musikwissenschaftliche oder musiktheoretische Qualifizierung	
Verantwortlich	Studiendekan*in	
Modulturnus	jedes Semester	
Verwendbarkeit	<p>Wahlmodul</p> <ul style="list-style-type: none"> - für die Bachelorstudiengänge, - für die Masterstudiengänge, - für das Meisterschülerstudium. <p>Das Modul kann mehrmals belegt werden. Soweit der Arbeitsaufwand in der zugrundeliegenden Modulordnung ein Mehrfaches des Arbeitsaufwands dieses Moduls beträgt, kann es entsprechend mehrmals angerechnet werden. Einzelheiten zur Anrechenbarkeit auf dieses Modul (insbesondere bei mehrmaliger Anrechnung) sind vorab mit dem Prüfungsamt abzustimmen.</p>	
Qualifikationsziele	Die Studierenden erweitern ihre individuellen musikwissenschaftlichen oder musiktheoretischen Kenntnisse und Fähigkeiten entsprechend den Zielen der belegten Lehrveranstaltung/ des belegten Projekts.	
Inhalt	Aus dem Curriculum der HMT Leipzig belegen die Studierenden musikwissenschaftliche oder musiktheoretische Lehrveranstaltungen (außer Einzel- und Kleingruppenunterrichte) oder nehmen aktiv an musikwissenschaftliche oder musiktheoretische Projekten teil.	
Teilnahmevoraussetzungen	Zulassung in einen in der Verwendbarkeit aufgeführten Studiengang, verfügbare Kapazitäten in der betreffenden Lehrveranstaltung/Projekt und Feststellung der fachlichen Eignung nach Vorgabe durch die/den Dozent*in (in Anlehnung an die Vorgaben der zugrundeliegenden Modulordnung).	
Literaturangabe	Entsprechend der jeweiligen Lehrveranstaltung/Projekt.	
Vergabe von Credit Points [CP] für:	Regelmäßige Teilnahme und bestandene Studien- und Prüfungsleistungen, soweit diese in der zugrundeliegenden Modulordnung vorgesehen sind (Modulnote geht nicht in die Abschlussnote ein)	
empfohlen für	alle Semester	
Dauer	1 Semester	
Arbeitsaufwand	2 CP = 60 Arbeitsstunden [Workload]	
Lehrformen	Entsprechend der jeweiligen Lehrveranstaltung/Projekt.	60 h gesamt = 2 CP
Prüfungsformen und -leistungen	Entsprechend der jeweiligen Lehrveranstaltung/Projekt.	